

Übersicht 1: Strukturelemente der Stadt in unterschiedlicher Ausprägung

Strukturelemente der Stadt	Ausprägung in der Fußgängerstadt	Ausprägung in der autoorientierten Stadt
Haus	in Straßenrandbebauung integriert	Solitärgebäude, von Parkplätzen umgeben
Erschließung	direkt durch Bürgersteig und Straße, Eingänge zur Straße orientiert	Erschließung durch Parkplatz, Fußverkehr sucht Eingang
Baublock öffentlicher/privater Raum	Straßenrandbebauung stellt Trennung von öffentlichem und privatem Raum dar	keine eindeutigen öffentlichen und privaten Räume
Straßennetz	Straßen bilden kontinuierlich feinmaschiges Netz	hierarchisches System, wenig raumdurchlässig für Fußverkehr
Baudichte	hohe Bau- und Nutzungsdichte	geringe Bau- und Nutzungsdichte
Nutzungsmischung	vielfältige bauliche Nutzung entlang der Hauptstraßen	eher monofunktionale, separate Nutzungsgebiete
Verkehrsmischung	vielfältige Mischung von Verkehrsarten im Straßenraum	Trennung von Verkehrsarten
Straßencharakter	von Fußgängern belebte Straßenräume	Straßen ohne Passanten, nur Autoverkehr
Zentrenstruktur	Netz von Straßen mit zentralen Einrichtungen	separate „Zentren“ monofunktionaler Struktur
Stadtform	kompakte Form, klarer Stadtrand	eher disperse Form, aufgelöste Siedlungsråder
Stadtregionale Struktur	Auf Bahnnetz konzentrierte, kompakte Stadtteile/ Städte	Disperse Struktur in weitmaschigem Autostraßennetz
Flächeninanspruchnahme (Siedlung + Verkehr)	gering bis mäßig 100-200 qm/E in Europa < 100 qm/E in Ostasien	Groß 250-300 qm/E in Europa 600-800 qm/E in den USA

Weitere Informationen finden Sie im Artikel „Der Beitrag von Städtebau, Stadtentwicklungsplanung und Raumordnung zur Förderung des Fußverkehrs“ auf der Website www.fuss-ev.de > Themen > Förderung des Fußverkehrs in Stadt und Dorf.